Hagen von Bergen/Hargest Darken - Killing Me Softly With His GONG



Dark Power Ambient • Hunsrücker Schule
(1:02:53; Digital; Bi-Za Records; 13.10.2026)
Hagen von Bergen möchte uns töten. Und zwar ganz langsam und auf möglichst angenehme Art und Weise. Und das auch noch für Umme ("Killing Me Softly With His GONG" gibt es für 'pay what you want' auf Bandcamp). Wobei, und jetzt kommen wir zu dem Problem, die Musik eben nicht so leicht zu verdauen ist.

Der Protagonist griff als sein Alter Ego *Hargest Darken* nämlich für diese Produktion ganz tief in die Trickkiste des Dark Ambient und des Industrial und kreierte mit diesen Ingredienzien ein Werk, das eher durch seinen harschen Grundcharakter, der gerne als Geräuschkulisse ästhetischer Industriereportagen durchgehen könnte, auffällt. 'Dark And Foggy', der surreale Opener, bringt es dann wohl auf den Punkt, auf welche Bedingungen sich der Hörer hier einstellen muss. Beim Titelsong indes wartet man vergeblich auf den Gong (oder dieser geht in den sich windenden Geräuschkulissen schlichtweg unter), und mit 'Amanita Muscaria' gibt es dann doch ein paar Grooves, die es sogar auf den Dancefloor schaffen könnten.

Letztendlich versöhnt 'Pseudis Paradoxa' ein wenig, der Schmutz der Schwerstarbeit wird hinweggespült und irgendwie fühlen wir uns verdammt lebendig!

Bewertung: 10/15 Punkten

Killing You Softly With His GONG by Hagen von Bergen/Hargest Darken

Surftipps:
• Bandcamp
• Rezensionen, Liveberichte & Interviews

Abbildungen: *Hagen von Bergen*/Bandcamp